Werk

Titel: Die Bevölkerungsverhältnisse des Fürstentums Schwarzburg-Sondershausen sonst und ...

Autor: Richter

Ort: Jena

Jahr: 1869

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345616359_0013|log35

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

Tab. II.

1.	Von den Kirchenstellen haben ein Einkommen in Thalern von									
	0 bis 300.	301 bis 400.	401 bis 500.	501 bis 600	601 bis 700.	701 bis 800.	801 bis 900.	901 bis 1000.	1001 bis 1200.	1201 bis 1700.
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Städte	4	2	4	5	4	9	3	3	—	2
Landgemeinden .	3	19	40	37	19	19	9	4	2	4
Weimarischer Kreis .	7	21	44	42	23	28	12	7	2	6
Städte	2	1	4	2	3	—	1	—	1	—
Landgemeinden .	4	20	14	5	1	4	2	—	—	—
Eisenacher Kreis . .	6	21	18	7	4	4	3	—	1	—
Städte	—	2	3	2	—	1	—	2	2	—
Landgemeinden .	2	2	16	8	7	2	3	2	3	—
Neustädter Kreis . .	2	4	19	10	7	3	3	4	5	—
Städte	6	5	11	9	7	10	4	5	3	2
Landgemeinden .	9	41	70	50	27	25	14	6	5	4
Grossherzogthum .	15	46	81	59	34	35	18	11	8	6

VI.

Die Bevölkerungsverhältnisse des Fürstenthums Schwarzburg-Sondershausen sonst und jetzt.

Vom
Archivar **Richter** in Sondershausen.

Statistische Ermittelungen gewinnen erheblich an Werth, wenn die Ergebnisse derselben aus verschiedenen Zeiten mit einander verglichen werden. Ich habe daher geglaubt, dass es nicht ganz ohne Interesse sein werde, eine Vergleichung der im Fürstenthume im Jahre 1867 veranstalteten statistischen Ermittelungen mit solchen aus früherer Zeit anstellen zu können, und erlaube mir, neben der Generaltabelle A. über die kirchlich-statistischen Nachrichten vom Jahr 1867 eine Tabelle sub B. mitzutheilen, welche eine Vergleichung der Zahl der Einwohner, Wohnhäuser, Geborenen und Gestorbenen vom letztgenannten Jahre mit den Zuständen in früherer Zeit ermöglicht.

Aus älterer Zeit finden sich im Landesarchiv freilich nur unvollständige Nachrichten vor, ich vermag daher auch nur eine lückenhafte Uebersicht zu bieten.

Man hat früher entweder nicht immer gleichzeitig über sämmtliche Ortschaften des Fürstenthums statistische Nachrichten eingezogen, oder es nicht für der Mühe werth gehalten, die letzteren sorgfältig aufzubewahren.

Vom Jahre 1817 liegen wenigstens über die Ortschaften des oberherrschaftlichen Landestheiles ganz vollständige Nachrichten vor. Die Ergebnisse

der 1817 veranstalteten Ermittelungen dürften gerade deshalb von besonderem Interesse sein, weil zwischen ihnen und der letzten Zählung vom Jahre 1867 ein Zeitraum von einem halben Jahrhundert inneliegt. Bei den älteren kirchlich-statistischen Nachrichten glaubte ich mich auf eine Zusammenstellung der Zahl der Geborenen und Gestorbenen beschränken und die Nachrichten über die Zahl der Taufen, Confirmanden und Trauungen unberücksichtigt lassen zu können, da diese Nachrichten in statistischer Hinsicht von geringerem Werthe sind und eigentlich hauptsächlich nur darüber Auskunft geben, in wie vielen Fällen die Amtsthätigkeit der Herren Ortsgeistlichen in Anspruch genommen worden ist.

Sogenannte Neujahrsberichte der Pfarrämter vom Jahr 1817, welche Nachrichten über die Zahl der Geburten und Todesfälle geben, liegen blos bezüglich des oberherrschaftlichen Landestheiles vor; um in dieser Hinsicht auch bezüglich des unterherrschaftlichen Theils eine Vergleichung zwischen den Jahren 1817 und 1867 möglich zu machen, habe ich aus den im Archiv reponirten Duplikaten der unterherrschaftlichen Kirchenbücher vom Jahre 1817 die Nachrichten über die Zahl der Geburten und Todesfälle extrahirt und in die Tabelle B. mit eingestellt.

In die Tabelle B. habe ich im Jahre 1867 die bei der letzten Volkszählung ermittelte Einwohnerzahl eingetragen, in der Tabelle A. aber, welche lediglich die Statistik der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden betrifft, von der Einwohnerzahl jedes Ortes stets die bei der vorletzten Volkszählung ermittelte Zahl der sich daselbst aufhaltenden Nichtprotestanten abgezogen, um einen Ueberblick über die Zahl der evangelisch-lutherischen Einwohner zu liefern; die Differenz zwischen der Totalbevölkerung und der Zahl der protestantischen Einwohner ist übrigens, wie eine Vergleichung beider Tabellen ergiebt, sehr gering.

Zu den verschiedenen Columnen beider Tabellen erlaube ich mir Folgendes zu bemerken.

I. Zahl der Einwohner.

Im Jahre 1817 betrug dieselbe im

jetzigen Bezirke Sondershausen	12957
- - Ebeleben	11918
- - Arnstadt	9941
- - Gehren	10191
im Fürstenthume also	45007

Die 1867 veranstaltete Zählung hat dagegen für

den Bezirk Sondershausen	21921
- - Ebeleben	16405
- - Arnstadt	15640
- - Gehren	14110
im Fürstenthume also	68076

Einwohner ergeben.

Die Bewohnerzahl des Fürstensthums hat sich also im Laufe von 50 Jahren bis gegen das Ende des Jahres 1867 um 23069 Seelen oder bei Hinweglassung des Bruchtheils um 51 Procent und zwar im

Bezirk	Sondershausen	um	8964	Seelen oder um	60 %
-	Ebeleben	-	4487	- -	37 -
-	Arnstadt	-	5699	- -	57 -
-	Gehren	-	3919	- -	38 - erhöht.

Für den unterherrschaftlichen Landestheil beträgt die Bevölkerungszunahme in den letzten 50 Jahren 13451 Seelen oder 54 Procent, für den oberherrschaftlichen Landestheil 9618 Seelen oder 47 Procent.

Zunächst stellt sich bei einigen Städten eine ansehnliche Bevölkerungs-Zunahme heraus, dieselbe beträgt während der letzten 50 Jahre z. B. in

Sondershausen bei Hinweglassung der Bruchtheile	100 %
Arnstadt	71 -
Plaue gar	177 -

aber auch bei einem Marktflecken und manchen Dorfschaften zeigt sich eine bedeutende Zunahme z. B. bei

Bebra	um	111 %
Breka	-	93 -
Jecha	-	100 -
Stockhausen	-	85 -
Ebeleben	-	78 -
Otterstedt	-	95 -
Schernberg	-	77 -
Geschwenda	-	69 -
Altenfeld	-	60 -
Masserberg	-	60 -
Neustadt	-	235 -

Im Bezirk Sondershausen sind es die der Residenz zunächst gelegenen Ortschaften, welche sich durch die Zunahme ihrer Bevölkerung während der letzten 50 Jahre auszeichnen, Plaue wird die auffallende Steigerung seiner Einwohnerzahl grossentheils der daselbst errichteten Porzellan-Fabrik und dem Umstande verdanken, dass vor ca. 30 Jahren die dasigen herrschaftlichen Gutsländer in den Besitz der Bürger übergegangen und dadurch der Wohlstand der letzteren erhöht worden ist, und in Geschwenda mag die wesentliche Zunahme erst von da ab datiren, wo die dem Vernehmen nach früher zumeist auf den Holzdiebstahl angewiesene Einwohnerschaft durch Erwerbung der ehemaligen Rittergutsländerei daselbst vermehrte Gelegenheit erhalten hat, aus dem Betrieb der Landwirthschaft Vortheile zu ziehen.

Dem geringen Alter des Dorfes Altenfeld gegenüber stellt sich die Zunahme der dasigen Bevölkerung vielleicht am auffallendsten heraus. Nach Ausweis der Acten des Landesarchivs bestand im Jahre 1656 auf dem Feld- resp. Wald-Tractus „das alte Feld“ genannt nur eine (nach Apfelstedt's Heimathskunde im Jahre 1646 erbaute) Glashütte. Im Jahr 1664 wurde nicht allein dem Claus Hartung aus Breitenbach die Erlaubniss ertheilt, in der Nähe jener Glashütte einen Gasthof aufzubauen, sondern es wurde auch von Seiten der Herrschaft allen denjenigen, die sich an dem Orte anbauen und niederlassen würden, die unentgeltliche Ueberlassung einer Baustelle, eine

zehnjährige Abgaben- und Frohnfreiheit und die Ueberlassung des nöthigen Bauholzes „zu gar geringem billigem Preis“ (10 Gülden für ein Schock Stämme) zugesichert. Von dieser Zeit an datirt sich erst die Entstehung des Dorfes Altenfeld. Dass die den Anbauern in Aussicht gestellten Vortheile den Zuzug erheblich gefördert haben, ergiebt sich aus dem Umstande, dass die Bevölkerung Altenfelds 1685, also 21 Jahre später, schon auf 120, bis 1732 aber bereits auf 241 Seelen gestiegen war.

Im jetzigen Bezirk Sondershausen zeigt sich seit 1817 bei jedem Orte eine Zunahme der Bevölkerung; im Bezirk Ebeleben macht hiervon nur der Ort Allmenhausen, welcher 1867 genau ebensoviel Bewohner zählte, als er 50 Jahre früher gehabt hat, eine Ausnahme.

Im Arnstädter Bezirke war von 1817 bis 1867 die Bevölkerungszunahme in mehreren Orten wie Behringen, Dornheim, Oberwillingen und Roda sehr gering, in Görbitzhausen zeigt sich sogar eine Verminderung um 4 Köpfe.

Im Gehrener Bezirke zeichnet sich Angstedt durch die geringe Zunahme der Bevölkerung während der letzten 50 Jahre aus. Die Stadt Greussen hatte 1658 nur 1350 Einwohner; die Zahl derselben ist seitdem um 127 Procent gestiegen.

Ueber die Bewohnerzahl der einzelnen Ortschaften des Arnstädter Bezirks haben sich auch vom Jahre 1685 vollständige Nachrichten vorgefunden (s. d. Tab. B.). Nach diesen betrug die Einwohnerzahl des genannten Bezirks zu jener Zeit 8528, dieselbe hat sich also im Laufe von 182 Jahren (bis 1867) um 83 % vermehrt. Durch starke Zunahme an Einwohnern während dieses Zeitraumes zeichnen sich besonders (s. Tab. B.) Arnstadt, Plaue, Angelhausen, Oberndorf, Elleben Geschwenda, Hausen und Oberwillingen aus.

II. Häuserzahl.

Ueber diese sind die Nachrichten vom Jahre 1817 nur bezüglich der Bezirke Arnstadt und Gehren so vollständig, dass bei jeder Ortschaft eine Vergleichung des Sonst und Jetzt angestellt werden kann.

In vielen Ortschaften des Arnstädter Bezirks hat sich gegen 1817, wenn den betreffenden Angaben zu trauen ist, merkwürdigerweise die Zahl der Wohngebäude vermindert, z. B. in Alkersleben, Branchewinda, Dannheim, Dornheim, Elleben, Espenfeld, Ettischleben, Görbitzhausen, Kleinbreitenbach, Marlishausen, Reinsfeld, Rockhausen, Roda und Witzleben; in Arnstadt hat sich dagegen die Häuserzahl um 15 %, in Plaue um 51 %, in Geschwenda um 39 % und im ganzen Bezirke um 8 % vermehrt.

Wie arg das Land unter den Drangsalen des 30jährigen Krieges hat leiden müssen, geht aus den Berichten hervor, welche die meisten Gemeindevorstände des Arnstädter Bezirks im Jahre 1644 über die dermalige Häuserzahl erstattet haben.

In diesen Berichten ist zugleich die Zahl der Häuser, welche „in der guten Zeit“ oder „vor dem bösen Kriege“ in den betreffenden Ortschaften vorhanden gewesen, angegeben.

In Alkersleben waren von 45 Häusern, welche vor dem 30jährigen Krieg bewohnt gewesen, 1644 noch 24 bewohnt, 14 unbewohnt oder wüst und 7 ganz eingegangen.

In Dornheim waren von 92 Häusern 47 bewohnt und 1 unbewohnt; in Dosdorf von 42 Häusern 19 bewohnte und 6 unbewohnte; in Elleben von 45 Häusern 11 bewohnte und 28 unbewohnte; in Görbitzhausen von 31 Häusern 12 bewohnte und 5 unbewohnte; in Oberwillingen von 21 Häusern 8 bewohnte und 4 unbewohnte u. s. w. (wie des Mehreren aus der Tab. B. zu ersehen) übrig geblieben.

Bei Niederwillingen, wo die Zahl der Häuser in jenem Zeitraume von 64 auf 48 herabgegangen war, wird der 1626 daselbst stattgehabte Brand als Ursache eines so ungünstigen Verhältnisses angegeben.

In Breitenbach hat sich in den letzten 50 Jahren die Häuserzahl von 404 auf 392 vermindert, bei sämmtlichen übrigen Ortschaften dieses Bezirks ist aber während des genannten Zeitraums ein Zuwachs eingetreten, welcher bei Neustadt 194 Procent übersteigt.

Von 1817 bis 1867 ist überhaupt im Gehrener Bezirk die Häuserzahl von 1802 auf 2234, also um 23 Procent gestiegen.

Soweit sich bezüglich des jetzigen Sondershäuser Bezirks einschlägige Nachrichten vorfinden, hat in den Ortschaften desselben seit 1805 überall eine Zunahme der Häuserzahl stattgefunden; dieselbe beträgt im Durchschnitt für die Orte, über welche Nachrichten vorhanden, bis 1867 50 %.

Auch im jetzigen Ebeleber Bezirk, über welchen sich ausser einzelnen Nachrichten solche von den Jahren 1805 und 1817 über die Mehrzahl der Ortschaften vorfinden, ergiebt sich seit 1805 überall eine Zunahme der Häuserzahl und zwar bis zum Jahre 1867 durchschnittlich um 43 Procent.

Im Sondershäuser Bezirk entfallen 1867 durchschnittlich auf 1 Haus

in Sondershausen	10,30	Bewohner
- Greussen	7,18	-
- Klingen und den Landortschaften . .	5,38	-

Soweit sich vom Jahre 1817 Nachrichten über die Häuserzahl in den Dorfschaften genannten Bezirks finden, kamen damals auch durchschnittlich 5,30 Bewohner auf ein Haus; es hat sich also bis jetzt das Verhältniss nicht erheblich geändert.

Im Ebeleber Bezirk fallen 1867 durchschnittlich 5,009 Bewohner auf ein Haus, soweit sich bei den nur unvollständigen Nachrichten über die Häuserzahl vom Jahre 1817 nachkommen lässt, fielen damals durchschnittlich auf ein Haus 5,16 Bewohner.

Im Arnstädter Bezirke entfallen 1867 durchschnittlich auf 1 Haus:

in Arnstadt	9,66	Bewohner
- Plaue	7,23	-
- den Dorfschaften	5,18	-

im Jahre 1817:

in Arnstadt	6,50	Bewohner
- Plaue	3,93	-
- den Dorfschaften	3,94	-

Plaue hat also 1817 hinsichtlich der durchschnittlichen Bewohnerzahl seiner Häuser mit den Dorfschaften des Bezirks auf fast ganz gleicher Stufe gestanden. Erst nach dem bedeutenden Brande, welcher am 12. August 1828 daselbst stattfand, hat Plaue einigermassen das Ansehen einer Stadt gewonnen, indem nach jenem Unglücke anstatt der früheren erbärmlichen

Wohnhütten zum Theil ziemlich stattliche geräumige Wohnhäuser daselbst aufgebaut worden sind.

Im Bezirk Gehren betrug 1867 die durchschnittliche Bewohnerzahl eines Hauses 6,31 und zwar in den Städten:

Gehren	7,37
Breitenbach	6,92
Langewiese	5,39

und in den Ortschaften zusammen durchschnittlich 6,12; in den einzelnen Dorfschaften stellen sich indess auch nicht unbedeutende Verschiedenheiten hinsichtlich der durchschnittlichen Bewohnerzahl eines Hauses heraus, denn diese beträgt z. B. in

Altenfeld	7,58
Masserberg	7,35
Neustadt	7,28
Schwarzmühl	7,27
Oelze	6,75
Möhrenbach	6,73
Gillersdorf	6,58
Willmersdorf	6,24
Pennewitz	5,87
Jesuborn	5,66
Angstedt	5,02
Oehrenstock	4,94
Garsitz	4,82
Wümbach	4,30

Im Jahre 1817 war in diesem Bezirk die durchschnittliche Bewohnerzahl eines Hauses geringer, denn sie betrug:

für den ganzen Bezirk	5,65
- - Stadtflecken Gehren	6,04
- - - Breitenbach	5,66
- - - Langenwiesen	5,25
- die Dorfschaften	5,66

Die Entscheidung der Frage, ob und in wiefern aus der kleineren oder grösseren durchschnittlichen Bewohnerzahl der Häuser eines Ortes auf dessen grösseren oder geringeren Wohlstand zu schliessen ist, muss ich gediegenern Statistikern überlassen.

III. Geburtsfälle.

Im Jahre 1867 wurden im Bezirke Sondershausen 762 Kinder geboren gegen . . . . . 794 im Jahre 1866 und zwar:

382 Knaben gegen 407 im Jahre 1866
380 Mädchen - 387 - - -

im Bezirke Ebeleben:

565 Kinder gegen
538 - im Jahre 1866 und zwar
293 Knaben gegen 270 im Jahre 1866
272 Mädchen - 268 - - -

im Bezirke Arnstadt:

523 Kinder gegen
527 - im Jahre 1866 und zwar
290 Knaben gegen 270 im Jahre 1866
233 Mädchen - 257 - - -

im Bezirke Gehren:

512 Kinder gegen
573 - im Jahre 1866 und zwar
263 Knaben gegen 298 im Jahre 1866
249 Mädchen - 275 - - -

Im Bezirke Ebeleben haben also 1867 mehr, in den übrigen Bezirken aber weniger Geburten stattgefunden, als im Vorjahre 1866.

Im Verhältniss zur protestantischen Bewohnerzahl betrugen die Geburtsfälle 1867 im Bezirke:

Sondershausen	3,50 %	gegen	3,77 %	im	Jahre	1866
Ebeleben . . .	3,44 -	-	3,29 -	-	-	-
Arnstadt . . .	3,35 -	-	3,58 -	-	-	-
Gehren	3,48 -	-	3,68 -	-	-	-

Im ganzen Fürstenthume wurden im Jahre 1867
2362 Kinder geboren gegen 2432 im Jahre 1866, nämlich:
1228 Knaben gegen 1245 im Jahre 1866
1134 Mädchen - 1187 - - -

Im Verhältniss zur protestantischen Bewohnerzahl betrugen die Geburtsfälle 3,48 % gegen 3,68 % im Jahre 1866.

Im Jahre 1817 betrugen die Geburten im Bezirke:

Sondershausen	nur 3,34 %	der	Einwohnerzahl	
Ebeleben . . .	- 3,12 -	-	-	
Arnstadt . . .	- 3,12 -	-	-	
Gehren	- 2,86 -	-	-	

im ganzen Fürstenthume aber 3,24 Procent; sie sind also überall hinter den Ergebnissen des Jahres 1867 zurückgeblieben und zwar am auffallendsten im Gehrener Bezirke. Dies Verhältniss dürfte seine Erklärung in dem Umstande finden, dass dem Nothjahre 1817 bereits ein arges Nothjahr vorher gegangen war.

Unter den sämmtlichen im Jahre 1867 geborenen Kindern waren 9,06 % uneheliche gegen 9,33 % im Jahre 1866.

Es kommen an unehelichen Geburten auf den Bezirk:

Sondershausen	9,58 %	gegen	9,19 %	im	Jahre	1866
Ebeleben . . .	8,67 -	-	10,24 -	-	-	-	-
Arnstadt . . .	7,07 -	-	8,34 -	-	-	-	-
Gehren	10,74 -	-	10,47 -	-	-	-	-

Es hat sich also gegen das Vorjahr 1866 das Verhältniss in den Bezirken Sondershausen und Gehren um ein Weniges verschlimmert, in den Bezirken Ebeleben und Arnstadt dagegen einigermassen gebessert. In vielen Ortschaften als: Bebra, Trebra, Billeben, Otterstedt, Rockenfussra, Rohnstedt, Wiedermuth, Wolferschwenda, Dannheim, Dornheim, Elleben, Espenfeld, Ettischleben, Görbitzhausen, Hausen, Marlishausen, Niederwillingen, Oberwillingen, Reinsfeld, Rockhausen, Roda, Siegelbach, Witzleben, Möhren-

bach und Schwarzmühle haben übrigens nach Ausweis der von den betreffenden Pfarrämtern gegebenen Nachrichten gar keine unehelichen Geburten stattgefunden.

In Bliederstedt war in dieser Hinsicht das Verhältniss recht ungünstig, denn unter den 1867 hier stattgefundenen 4 Geburten waren 3, also 75 % uneheliche.

Im Jahre 1817 waren unter sämmtlichen Geburten im Bezirk:

Sondershausen . . .	7,37 %	
Ebeleben	6,18	-
Arnstadt	7,71	-
Gehren	9,58	- und im
ganzen Fürstenthume .	7,59	- uneheliche.

An Todtgeburten haben 1867 stattgefunden im Bezirke:

Sondershausen	29	= 3,80 %	der Geborenen
Ebeleben	32	= 5,66 -	- -
Arnstadt	20	= 3,82 -	- -
Gehren	28	= 5,46 -	- -
im ganzen Fürstenthume .	109	= 4,61 -	- -

Im Jahre 1866 fielen auf sämmtliche Geburten im Bezirke:

Sondershausen	4,78 %	Todtgeburten
Ebeleben	2,23 -	-
Arnstadt	4,36 -	-
Gehren	4,18 -	-

IV. Todesfälle.

Starben auch im Jahre 1867 in einigen Ortschaften des Fürstenthums weniger Personen männlichen als weiblichen Geschlechts, so übersteigt nach Ausweis der Tabelle A. in den Bezirken, sowie im ganzen Fürstenthume doch die Zahl der Gestorbenen männlichen Geschlechts die der Gestorbenen weiblichen Geschlechts.

Es starben im Bezirke:

Sondershausen	524	Personen	= 2,41 %	der Bevölkerung
Ebeleben . .	352	-	= 2,14 -	- -
Arnstadt . .	361	-	= 2,31 -	- -
Gehren . . .	370	-	= 2,62 -	- -
im Fürstenthum	1607	-	= 2,37 -	- -

In Badra, Hachelbich, Keula, Rohnstedt, Wolfersschwenda, Dornheim, Elleben, Espenfeld, Oberwillingen, Plaue, Stockhausen, Garsitz, und Schwarzmühle überstieg die Zahl der Todesfälle die Zahl der Geburten, in Behringen, Kleinbreitenbach, Roda und Willmersdorf waren beide Zahlen gleich und in den übrigen Ortschaften des Fürstenthums fanden weniger Todesfälle als Geburten statt.

Die Todesfälle verhielten sich zu den Geburten im Bezirke

Sondershausen . . .	wie 68 zu 100
Ebeleben	- 62 - -
Arnstadt	- 69 - -
Gehren	- 72 - -
im Fürstenthume . .	- 68 - -

Im Jahre 1866 hatte die Zahl der Todesfälle im Bezirke:

Sondershausen . . .	590	= 2,80 %	der Bevölkerung
Ebeleben	417	= 2,55 -	- -
Arnstadt	387	= 2,63 -	- -
Gehren	308	= 2,21 -	- -
im Fürstenthume . . .	1702	= 2,58 -	- -

betragen und sich zu den Geburten verhalten im Bezirke:

Sondershausen . . .	wie 74 zu 100
Ebeleben	- 77 - -
Arnstadt	- 73 - -
Gehren	- 53 - -
im Fürstenthume . .	- 69 - -

Im Jahre 1817 starben im Bezirke:

Sondershausen .	235 Personen	= 1,81 %	der Bevölkerung
Ebeleben . .	222 -	= 1,86 -	- -
Arnstadt . .	267 -	= 2,67 -	- -
Gehren . . .	370 -	= 3,63 -	- -
im Fürstenthume	1094 -	= 2,43 -	- -

Hier wird die grosse Menge der Todesfälle im Gehrener Bezirk besonders auffällig, denn sie übersteigt die Zahl der Geburten daselbst um 26 Procent, während sonst in der Regel die Zahl der Todesfälle geringer ist, als die der Geburten.

In vielen Orten dieses Bezirkes grassirte im genannten Jahre eine ruhrartige Epidemie, welche viele Personen hinwegraffte.

Im oberherrschaftlichen Landestheile herrschte in den Jahren 1816 und 1817 grosse Theuerung der Lebensmittel — der Preis eines Maasses (= $2^2/_3$ Scheffel) Roggen schwankte zwischen 16 und 20 Thlrn. — Dieser Preis war für die armen Bewohner des Gehrener Bezirks unerschwinglich, aber auch an Kartoffeln, mit welchen sich die ärmeren Waldbewohner sonst ihr Leben zu fristen suchen, fehlte es in Folge des durch anhaltend nasse Witterung veranlassen Missrathens der Ernte fast gänzlich und so war den meisten Waldbewohnern die Beschaffung hinreichender und zuträglicher Nahrungsmittel nicht möglich.

Dieser Nothstand mag, wenn auch nicht geradezu das Entstehen, doch wenigstens das Umsichgreifen und den bösartigen Charakter jener Epidemie, bei welcher man unter den eben angeführten Verhältnissen unwillkührlich an den Hungertyphus erinnert wird, und die verhältnissmässig grosse Sterblichkeit begünstigt haben.

1867 kamen im Bezirke:

Sondershausen	6
Ebeleben	2
Arnstadt	2
Gehren	1

im ganzen Fürstenthume folglich 11 Selbstmorde vor, die Summe derselben hatte im Vorjahre 1866 13 betragen.

A.

Uebersicht

der im Jahre 1867 in den evangelischen Gemeinden des Fürstenthums Schwarzburg-Sondershausen stattgehabten Geburten, Taufen, Todesfälle, Trauungen. Confirmationen, Ehescheidungen u. s. w.

Name der Gemeinden.	Zahl der protestantischen Einwohner 1867.	Zahl der Geborenen ehelich Knaben.	ehelich Mädchen.	unehelich Knaben.	unehelich Mädchen.	Zahl der getauften Knaben.	Mädchen.	Zahl der confirmirten Knaben.	Mädchen.	Zahl der Trauungen.	Zahl der Ehescheidungen.	Zahl der Communicanten männl.	weibl. Geschlechts.	Zahl der Gestorbenen männl.	weibl. Geschlechts.	Darunter sind: Todtgeborene männl.	weibl.	Selbstmörder männl.	weibl.	Beerdigungen unter Mitwirkung des Pfarramtes.	ohne Mitwirkung des Pfarramtes.
Bezirk Sondershausen.																					
Sondershausen	6111	64	78	9	15	69	91	77	44	35	2	607	345	85	71	3	1	3	—	34	122
Greussen	3063	46	52	1	4	47	53	25	33	29	—	210	312	31	29	1	—	2	—	14	46
Clingen	1042	20	18	2	—	21	16	16	13	8	—	165	221	13	10	1	2	1	—	2	21
Badra	813	7	14	2	—	8	12	3	5	7	—	90	111	11	13	1	2	—	—	21	3
Bebra	753	14	10	—	—	14	10	5	10	9	—	133	145	13	7	—	—	—	—	7	14
Bendeleben	1177	22	21	6	2	26	22	12	14	12	—	175	192	13	24	1	1	—	—	11	26
Berka	745	10	20	—	2	10	22	10	7	5	—	136	131	5	3	—	—	—	—	—	8
Feldengel	342	4	5	2	—	6	5	2	2	1	—	121	159	6	2	—	—	—	—	3	5
Grossfurra	1097	27	18	2	1	29	19	16	13	14	—	164	222	14	7	2	—	—	—	5	16
Hachelbich	703	16	12	1	1	17	11	5	4	7	—	163	157	14	18	1	1	—	—	4	28
Holzengel	506	8	7	—	1	8	8	9	2	1	—	157	198	2	3	—	—	—	—	5	—
Jecha	1114	23	18	3	1	24	18	13	19	8	1	82	94	8	8	2	1	—	—	4	12
Jechaburg	326	3	5	—	1	3	6	2	3	—	—	67	73	3	5	—	—	—	—	4	4
Kirchengel	319	8	4	2	—	9	4	2	4	2	—	103	127	4	3	1	—	—	—	—	7
Niederbösa	267	5	5	1	—	6	5	3	3	2	—	143	147	5	3	1	—	—	—	7	1
Oberspier	762	16	13	2	3	15	16	10	4	5	—	221	217	11	17	3	—	—	—	5	23
Stockhausen	903	15	17	2	—	14	17	5	8	6	—	112	95	2	15	1	—	—	—	5	14
Trebra	509	13	11	—	—	12	10	1	7	3	—	138	144	10	7	1	1	—	—	7	10
Westerengel	579	12	6	1	2	11	8	7	10	9	—	193	225	10	10	1	—	—	—	—	20
Westgreussen	601	12	10	1	3	13	13	11	7	4	—	220	260	5	4	—	—	—	—	3	6
Summa Bezirk Sondershausen	21732	315	344	37	36	362	366	234	212	167	3	3400	3575	265	259	20	9	6	—	141	386
Bezirk Ebeleben.																					
Ebeleben	1331	27	21	2	3	29	24	21	13	8	—	219	209	21	12	1	—	—	—	7	26
Grossenehrig	1038	21	15	2	2	22	18	14	13	11	1	172	218	21	16	1	—	—	—	—	38
Abtsbessingen	760	15	13	1	—	4	13	9	13	5	—	164	204	14	9	4	—	—	—	—	23
Allmenhausen	545	7	6	—	2	5	9	6	9	5	—	121	140	5	6	2	—	—	—	7	4
Bellstedt	264	2	5	—	1	2	6	3	6	2	—	81	99	3	2	—	—	—	—	5	—
Billeben	218	3	7	—	—	3	7	2	3	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	2
Bliederstedt	141	—	1	—	3	—	4	2	1	—	—	31	39	—	1	—	—	—	—	—	1
Grossbrüchter	770	13	16	1	—	11	13	12	15	10	—	118	140	8	7	3	2	—	—	1	14
Grossmehbra	599	9	11	1	1	8	11	7	9	9	—	199	237	6	3	2	1	—	—	4	5
Gundersleben	202	2	4	—	2	2	6	5	2	1	—	124	114	3	2	—	—	—	—	3	2
Himmelsberg	263	4	5	2	—	6	4	4	2	1	—	36	44	1	1	—	1	—	—	1	1
Hohenebra	588	6	16	2	—	8	16	6	3	6	—	145	172	7	2	—	—	—	—	4	5
Holzsussra	525	5	7	2	—	6	6	7	6	6	—	422	374	3	8	1	1	—	—	7	4
Holzthalleben	1332	18	22	—	1	18	23	10	10	7	—	131	179	14	17	—	1	—	—	7	24
Keula	940	13	8	1	1	12	9	10	10	5	—	274	280	12	14	1	—	—	—	25	1
Kleinbrüchter	430	8	7	2	—	9	7	3	6	5	—	105	121	4	5	1	—	1	—	1	9
Niederspier	696	10	12	1	1	10	12	6	6	6	—	72	84	6	8	1	1	—	—	—	14
Otterstedt	324	6	5	—	—	6	4	4	4	5	—	61	101	2	3	—	1	—	—	—	5
Rockensussra	373	5	3	—	—	5	3	—	1	3	—	156	167	2	5	—	—	—	—	5	2
Rockstedt	354	12	4	1	—	13	4	5	2	4	—	188	171	1	4	—	—	—	—	2	3
Rohnstedt	241	4	1	—	—	4	1	3	2	1	—	84	95	3	3	—	—	—	—	1	5
Schernberg	1318	26	15	2	2	29	14	19	11	8	1	185	198	10	10	—	3	—	—	—	20
Thalebra	459	7	5	—	1	7	6	5	9	4	—	98	138	7	1	—	—	—	—	1	7
Thüringenhausen	243	5	7	1	1	6	8	1	3	1	—	55	60	3	1	—	—	—	—	3	1
Toba	657	7	11	1	1	9	11	6	7	7	—	294	303	8	4	—	—	1	—	—	12
Urbach	563	12	8	—	1	12	9	7	6	5	—	223	204	5	7	—	1	—	—	—	12
Wasserthalleben	550	12	7	1	2	11	7	6	4	2	—	202	226	10	6	1	1	—	—	4	12
Wenigenehrig	202	3	2	—	1	3	3	4	5	1	—	53	66	3	—	1	—	—	—	1	2
Wiedermuth	269	7	1	—	—	7	1	3	2	8	—	127	134	3	1	—	—	—	—	—	4
Wolferschwenda	198	1	1	—	—	1	1	1	2	—	—	66	62	3	3	—	—	—	—	—	6
Summa Bezirk Ebeleben	16393	270	246	23	26	268	260	191	185	137	2	4206	4579	190	162	19	13	2	—	90	264
Bezirk Arnstadt.																					
Arnstadt	8046	150	111	11	9	145	116	60	73	77	1	881	779	104	68	7	2	—	1	163	9
Plaue	1042	31	14	—	2	30	16	18	10	12	—	201	313	27	23	1	—	—	—	44	6
Alkersleben	389	7	3	1	—	7	3	5	6	5	—	150	166	3	2	1	—	—	—	5	—
Angelhausen	307	9	8	1	—	9	8	5	4	5	—	62	81	2	4	—	1	—	—	6	—
Behringen	144	2	2	—	1	2	3	1	—	1	—	58	59	4	1	—	—	—	—	5	—
Branchewinda	113	—	4	1	—	1	2	—	—	3	—	48	42	—	4	—	2	—	—	2	2
Dannheim	280	3	2	—	—	3	2	2	7	4	—	128	154	2	1	—	—	—	—	3	—
Dornheim	396	4	4	—	—	4	4	3	2	2	—	123	128	9	7	—	—	—	—	10	6
Dosdorf	225	3	5	1	2	4	7	1	1	4	—	63	80	2	4	—	—	—	—	6	—
Elleben	276	2	—	—	—	2	—	6	2	4	—	154	144	—	3	—	—	—	—	2	1
Espenfeld	184	2	—	—	—	2	—	—	5	2	—	73	91	5	3	—	—	—	—	8	—
Ettischleben	152	—	2	—	—	2	2	2	—	1	—	60	51	—	2	—	—	—	—	2	—
Geschwenda	1007	22	20	2	—	23	19	12	8	6	1	188	225	11	14	1	1	1	—	22	3
Görbitzhausen	114	2	1	—	—	1	1	1	1	—	—	43	47	1	1	1	—	—	—	1	1
Hausen	120	2	—	—	—	1	1	—	1	—	—	60	42	1	—	—	—	—	—	1	—
Kleinbreitenbach	171	1	2	1	1	1	3	3	1	2	—	96	87	3	2	1	—	—	—	4	1
Marlishausen	472	7	8	—	—	7	8	3	1	7	7	85	114	4	4	—	—	—	—	8	—
Niederwillingen	382	4	5	—	—	4	6	4	4	4	—	96	106	—	3	—	—	—	—	3	—
Oberwillingen	119	1	1	—	—	2	—	1	1	1	—	73	80	4	1	—	1	—	—	5	—
Reinsfeld	202	1	5	—	—	1	5	1	—	2	—	127	118	—	4	—	—	—	—	1	3
Rockhausen	231	2	1	—	—	3	1	5	2	2	—	145	157	4	2	—	—	—	—	6	—
Roda	86	—	1	—	—	—	1	—	1	2	—	44	57	—	1	—	—	—	—	1	—
Rudisleben	313	3	5	1	—	4	5	2	1	3	—	146	161	1	4	—	—	—	—	5	—
Siegelbach	238	5	3	—	—	4	3	2	3	1	—	86	89	3	4	1	—	—	—	6	1
Witzleben	326	3	6	—	—	3	6	4	5	3	—	151	182	2	3	—	—	—	—	5	—
Wülfershausen	237	3	4	2	1	5	5	3	1	3	—	83	89	3	1	—	—	—	—	3	1
Summa Bezirk Arnstadt	15572	269	217	21	16	270	227	144	140	156	9	3424	3642	195	166	13	7	1	1	327	34
Bezirk Gehren.																					
Gehren	1968	32	28	3	5	34	29	19	15	10	—	185	278	28	26	1	1	—	—	46	8
Breitenbach	2714	42	44	4	1	42	37	28	39	25	—	264	400	31	42	3	5	—	1	47	26
Langenwiesen	1678	34	35	3	3	28	32	21	17	15	—	233	288	40	27	2	5	—	—	44	23
Altenfeld	1106	19	25	5	2	20	25	14	11	15	—	136	189	12	8	2	1	—	—	15	5
Angstedt	690	8	8	2	1	8	9	8	9	4	—	89	99	5	6	1	—	—	—	8	3
Garsitz	227	3	3	1	—	4	3	3	2	1	—	26	37	4	5	—	—	—	—	9	—
Gillersdorf	658	16	9	2	4	17	13	5	3	8	—	78	85	11	10	1	—	—	—	18	3
Jesuborn	385	4	7	1	1	5	8	—	—	4	—	30	56	3	5	—	—	—	—	8	—
Masserberg	500	10	8	—	4	10	10	7	2	2	—	115	129	4	4	—	2	—	—	5	3
Möhrenbach	902	12	13	—	—	12	13	7	6	6	—	149	202	12	11	—	—	—	—	23	—
Neustadt	386	10	8	1	1	9	9	3	3	2	—	43	53	5	5	2	—	—	—	7	3
Oehrenstock	514	7	3	2	—	9	3	7	3	6	—	125	107	3	4	—	—	—	—	7	—
Oelze	858	14	20	1	2	15	22	7	10	12	1	80	122	14	8	1	—	—	—	—	22
Pennewitz	593	8	7	2	1	10	8	6	4	9	—	55	60	11	5	1	—	—	—	4	12
Schwarzmühl	80	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	5	3	1	—	—	—	—	2	2
Willmersdorf	406	3	3	1	—	4	3	1	8	8	—	4	19	2	5	—	—	—	—	3	4
Wümbach	439	11	4	—	2	10	6	6	7	3	—	111	100	6	4	1	—	—	—	8	2
Summa Bezirk Gehren	14104	235	222	28	27	239	230	142	139	130	1	1728	2229	194	176	15	14	—	1	254	116
Zusammenstellung.																					
Bezirk Arnstadt	15572	269	217	21	16	270	227	144	140	156	9	3424	3642	195	166	13	7	1	1	327	34
- Gehren	14104	235	222	28	27	239	230	142	139	130	1	1728	2229	194	176	15	14	—	1	254	116
Fürstliche Oberherrschaft	29676	504	439	49	43	509	457	286	279	286	10	5152	5871	389	342	28	21	1	2	581	150
Bezirk Sondershausen	21732	345	344	37	36	362	366	234	212	167	3	3400	3575	265	259	20	9	6	—	141	386
- Ebeleben	16393	270	246	23	26	268	260	191	185	137	2	4206	4579	190	162	19	13	2	—	90	264
Fürstliche Unterherrschaft	38125	615	590	60	62	630	626	425	397	304	5	7606	8154	455	421	39	22	8	—	231	650
Das Fürstenthum	67801	1119	1029	109	105	1139	1083	711	676	590	15	12758	14025	844	763	67	43	9	2	812	800

B.

Tabelle

zur Vergleichung der Ergebnisse der statistischen Ermittelungen vom Jahre 1867 mit solchen aus früherer Zeit.

Name der Gemeinden.	Einwohner: 1658.	1817.	1867.	Häuser: bewohnte	unbewohnte	bewohnte	unbewohnte	Feuerstellen	Wohngebäude	Wohnhäuser	Geborene: ehelich m.	ehelich w.	unehelich m.	unehelich w.	ehelich m.	ehelich w.	unehelich m.	unehelich w.	Gestorbene: männl.	weibl.	männl.	weibl.
				1634.		1673/5.		1805.	1817.	1867.	1817.				1867.				1817.		1867.	
Bezirk Sondershausen.																			Geschlechts		Geschlechts	
Sondershausen	—	3129	6275	—	—	—	—	477	—	609	54	56	2	5	64	78	9	15	33	27	85	71
Greussen	1350	1908	3075	276	32	—	—	—	—	428	35	28	1	3	46	52	1	4	17	22	31	29
Clingen	—	799	1043	100	12	—	—	138	—	198	13	11	1	—	20	18	2	—	5	8	13	10
Badra	—	596	814	—	—	—	—	102	117	172	6	7	—	1	7	14	2	—	3	3	11	13
Bebra	—	356	753	—	—	—	—	62	68	134	3	7	—	1	14	10	—	—	6	4	13	7
Bendeleben	—	708	1177	—	—	—	—	—	—	211	13	11	1	3	22	21	6	2	6	11	13	24
Berka	—	385	746	—	—	—	—	73	72	136	6	5	1	1	10	20	—	2	1	1	5	3
Feldengel	—	214	342	43	11	41	—	42	—	69	3	2	1	—	4	5	2	—	1	2	6	2
Grossfurra	—	799	1097	—	—	—	—	—	—	171	14	11	1	2	27	18	2	1	10	6	14	7
Hachelbich	—	467	703	—	—	—	—	97	100	134	7	9	—	—	16	12	1	1	6	1	14	18
Holzengel	—	355	506	46	17	52	—	78	—	101	4	6	—	1	8	7	—	1	1	4	2	3
Jecha	—	558	1118	—	—	—	—	83	83	196	8	7	—	—	23	18	3	1	3	3	8	8
Jechaburg	—	191	326	—	—	—	—	35	35	61	2	4	1	—	3	5	—	1	5	4	3	5
Kirchengel	—	212	319	28	6	24	—	48	48	63	1	5	—	—	8	4	2	—	1	3	4	3
Niederbösa	—	210	267	52	7	46	3	50	—	55	7	2	—	—	5	5	1	—	1	3	5	3
Oberspier	—	407	762	—	—	—	—	82	83	132	4	12	—	2	16	13	2	3	4	3	11	17
Stockhausen	—	491	909	—	—	—	—	86	85	166	2	9	1	—	15	17	2	—	2	4	2	15
Trebra	—	348	509	73	13	48	36	73	—	103	3	7	1	—	13	11	—	—	3	8	10	7
Westerengel	—	353	579	57	15	49	—	73	—	108	4	4	—	—	12	6	1	2	3	2	10	10
Westgreussen	—	471	601	63	3	85	1	100	—	126	5	5	2	—	12	10	1	3	3	2	5	4
Summa Bezirk Sondershausen	—	12957	21921	—	—	—	—	—	—	3373	194	208	13	19	345	344	37	36	114	121	265	259

Bezirk Ebeleben. In den Jahren:	1685.	1694.	1700.	1705.	1805.	1817.	1867.	1673.	1688.	1805.	1817.	1867.	1817.				1867.				1817.		1867.	
Ebeleben	—	—	—	—	—	747	1331	79	6	—	—	122	221	13	9	1	—	27	21	2	3	4	2	21	12
Grossenehrig	—	—	—	—	—	930	1039	131	8	146	35	160	—	218	12	12	2	1	21	15	2	2	12	11	21	16
Abtsbessingen	371	—	—	436	—	588	760	82	—	—	—	105	106	161	9	9	1	—	15	13	1	—	3	5	14	9
Allmenhausen	—	—	—	—	—	545	545	76	—	—	—	104	—	124	5	7	—	1	7	6	—	2	14	8	5	6
Bellstedt	—	—	—	—	—	221	264	—	—	—	—	—	43	51	4	3	—	—	2	5	—	1	1	2	3	2
Billeben	—	—	—	—	—	141	218	—	—	—	—	—	32	43	2	1	1	—	3	7	—	—	1	—	2	1
Bliederstedt	—	—	—	—	—	91	111	—	—	—	—	21	23	25	2	1	—	—	—	1	—	3	2	1	—	1
Grossbrüchter	421	415	448	—	460	556	770	—	—	—	—	113	119	157	8	12	—	—	13	16	1	—	3	6	8	7
Grossmehbra	383	368	355	—	264	434	600	—	—	—	—	77	81	126	10	6	—	2	9	11	1	1	5	5	6	3
Gundersleben	106	—	—	118	—	154	202	20	—	—	—	31	31	44	2	2	—	1	2	4	—	2	1	1	3	2
Himmelsberg	165	—	—	195	—	215	263	37	—	—	—	45	45	52	3	4	—	—	4	5	2	—	2	1	1	1
Hohenebra	—	—	—	—	—	355	588	—	—	—	—	66	64	96	4	4	—	—	6	16	2	—	4	2	7	2
Holzsussra	—	—	—	—	—	386	525	—	—	—	—	—	81	108	11	5	—	—	5	7	2	—	4	5	3	8
Holzthalleben	693	644	646	—	952	1090	1335	—	—	—	—	203	212	290	16	13	—	—	18	22	—	1	8	12	14	17
Keula	560	—	835	—	813	842	942	—	—	—	—	146	147	197	8	13	—	2	13	8	1	1	7	8	12	14
Kleinbrüchter	249	257	227	—	260	257	430	—	—	—	—	53	50	82	5	1	—	1	8	7	2	—	4	4	4	5
Niederspier	—	—	—	—	—	436	696	51	—	56	7	83	81	129	7	9	1	2	10	12	1	1	5	7	6	8
Otterstedt	—	—	—	—	—	166	324	36	—	38	3	46	47	58	2	3	—	—	6	5	—	—	1	2	2	3
Rockensussra	255	223	250	—	221	248	374	—	—	—	—	54	54	79	—	4	—	—	5	3	—	—	—	2	2	5
Rockstedt	213	—	—	238	—	322	354	39	—	—	—	59	61	74	5	2	1	—	12	4	1	—	2	3	1	4
Rohnstedt	—	—	—	—	—	209	241	24	—	29	2	37	—	54	1	5	—	—	4	1	—	—	2	3	3	3
Schernberg	536	—	—	760	—	744	1318	88	4	—	—	153	144	247	16	6	—	—	26	15	2	2	10	5	10	10
Thalebra	—	—	—	—	—	224	460	—	—	—	—	49	53	89	4	6	—	1	7	5	—	1	2	4	7	1
Thüringenhausen	—	—	—	—	—	168	243	—	—	—	—	39	40	48	5	1	—	1	5	7	1	1	1	3	3	1
Toba	421	445	361	—	424	455	660	—	—	—	—	90	86	132	6	5	—	—	7	11	1	1	3	—	8	4
Urbach	323	306	301	—	397	446	563	—	—	—	—	80	76	122	8	7	1	—	12	8	—	1	3	3	5	7
Wasserthalleben	—	—	—	—	—	375	550	55	—	60	5	69	73	104	6	6	—	1	12	7	1	2	4	2	10	6
Wenigenehrig	—	—	—	—	—	163	202	22	4	24	7	28	—	42	6	3	1	1	3	2	—	1	1	1	3	—
Wiedermuth	189	186	191	—	196	259	269	—	—	—	—	44	50	62	4	4	—	—	7	1	—	—	—	3	3	1
Wolferschwenda	—	—	—	—	—	151	198	—	—	—	—	31	—	40	2	—	—	—	1	1	—	—	—	2	3	3
Summa Bezirk Ebeleben	—	—	—	—	—	11918	16405	—	—	—	—	—	—	3275	186	163	9	14	270	246	23	26	109	113	190	162

Bezirk Arnstadt. In den Jahren:	1685.	1698.	1733.	1746 bis 1754.	1768.	1792.	1817.	1867.	Vor dem 30jähr. Krieg.	bewohnte	wüste	1644.	Wohngebäude 1817.	Wohngebäude 1867.	beiderlei Geschlecht 1768.	beiderlei Geschlecht 1792.	ehelich m. 1817.	ehelich w. 1817.	unehelich m. 1817.	unehelich w. 1817.	ehelich m. 1867.	ehelich w. 1867.	unehelich m. 1867.	unehelich w. 1867.	beiderlei Geschlecht 1768.	beiderlei Geschlecht 1792.	m. Geschl. 1817.	w. Geschl. 1817.	m. Geschl. 1867.	w. Geschl. 1867.
Arnstadt	3539	—	—	—	—	—	4716	8084	—	—	—		725	836	131	145	67	70	8	7	150	111	11	9	134	123	57	69	104	68
Plaue	441	455	503	412	—	—	386	1071	—	44	1		98	148	—	12	2	8	—	—	31	14	—	2	—	13	4	6	27	23
Alkersleben	309	296	307	239	—	280	278	389	45	24	14		76	75	—	5	3	1	—	—	7	3	1	—	—	6	3	4	3	2
Angelhausen	147	156	235	267	—	—	180	307	36	26	6		44	56	6	6	3	1	1	2	9	8	1	—	6	4	4	2	2	4
Behringen	82	86	115	102	—	104	136	144	—	—	—		28	29	2	2	2	4	—	—	2	2	—	1	6	2	4	1	4	1
Branchewinda	111	—	98	83	80	—	77	113	20	14	2		23	22	1	4	2	1	1	—	—	4	1	—	—	3	3	3	—	4
Dannheim	262	—	242	254	256	—	218	280	—	—	—		69	55	11	5	1	—	—	—	3	2	—	—	17	3	2	1	2	1
Dornheim	314	—	385	316	332	330	357	396	92	47	1		86	80	8	6	6	8	—	1	4	4	—	—	7	7	3	9	9	7
Dosdorf	130	—	123	132	140	148	170	225	42	19	6		42	46	6	6	3	3	—	—	3	5	1	2	—	4	1	3	2	4
Elleben	193	216	251	—	—	—	230	276	45	11	28		58	54	—	4	6	2	—	—	2	—	—	—	—	7	4	1	—	3
Espenfeld	158	—	168	—	—	161	143	184	40	24	7		41	40	2	—	2	3	—	—	2	—	—	—	4	2	4	1	5	3
Ettischleben	139	131	117	107	—	104	104	152	31	15	4		35	27	2	6	1	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	2
Geschwenda	559	—	689	692	658	598	594	1007	—	—	—		119	166	16	18	5	7	2	2	22	20	2	—	19	12	8	16	11	14
Görbitzhausen	111	—	131	126	120	—	118	114	31	12	5		30	24	6	5	2	3	—	—	2	1	—	—	5	4	2	—	1	1
Hausen	54	—	63	48	—	82	76	120	13	6	3		19	21	5	2	—	1	—	—	2	—	—	—	1	1	1	—	1	—
Kleinbreitenbach	128	142	121	140	—	—	125	172	—	—	—		40	35	—	3	2	5	—	—	1	2	1	1	—	—	2	—	3	2
Marlishausen	328	—	400	357	—	392	349	472	66	47	9		94	93	5	11	6	6	—	—	7	8	—	—	7	8	9	11	4	4
Niederwillingen	254	221	299	299	—	298	301	382	64	44	4		79	83	9	8	2	5	—	—	4	5	—	—	9	5	—	5	—	3
Oberwillingen	52	85	89	85	—	94	88	119	21	8	4		27	29	4	4	2	—	—	—	1	1	—	—	2	3	1	—	4	1
Reinsfeld	164	172	190	153	162	172	166	202	42	21	14		43	36	5	6	1	2	—	—	1	5	—	—	4	2	4	—	—	4
Rockhausen	228	—	200	198	—	—	208	231	45	30	12		49	48	—	4	7	2	—	—	2	1	—	—	—	4	1	—	4	2
Roda	74	52	82	62	—	67	84	86	15	8	3		20	16	1	3	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1
Rudisleben	210	201	239	247	—	—	253	313	70	39	5		66	66	—	9	2	4	—	—	3	5	1	—	—	7	1	5	1	4
Siegelbach	142	132	164	—	175	195	173	238	—	27	6		39	46	3	7	2	2	—	—	5	3	—	—	3	2	2	—	3	4
Witzleben	272	278	315	315	—	288	263	326	—	—	—		66	61	—	3	7	1	—	—	3	6	—	—	—	3	1	3	2	3
Wülfershausen	127	146	127	152	—	—	148	237	—	16	6		35	42	—	5	3	6	—	—	3	4	2	1	—	2	1	3	3	1
Summa Bezirk Arnstadt	8528	—	—	—	—	—	9941	15640	—	—	—		2051	2234	—	289	139	148	12	12	269	217	21	16	—	229	122	145	195	166

Bezirk Gehren. In den Jahren:	1685.	1732.	1792.	1817.	1867.	1817.	1867.	1792.	1817.			1867.				1792.	1817.		1867.	
Gehren	968	1115	—	1355	1968	224	267	56	22	22	—	2	32	28	3	5	12	22	25	28	26
Breitenbach	1563	2034	—	2290	2715	404	392	67	30	39	6	4	42	44	4	1	46	49	24	31	42
Langenwiesen	842	1122	—	1140	1679	219	311	26	16	17	1	2	34	35	3	3	26	22	19	40	27
Altenfeld	120	241	—	688	1107	101	146	26	11	8	—	—	9	25	5	2	12	13	18	12	8
Angstedt	275	373	423	667	693	110	138	13	9	11	—	1	8	8	2	1	10	5	6	5	6
Garsitz	—	111	—	127	227	27	47	5	1	3	—	1	3	3	1	—	1	2	3	4	5
Gillersdorf	375	408	—	497	658	92	100	20	7	4	—	—	16	9	2	4	13	14	13	11	10
Jesuborn	171	177	—	271	385	53	68	9	2	3	—	—	4	7	1	1	4	6	5	3	5
Masserberg	—	—	—	312	500	46	68	11	2	3	1	—	10	8	—	4	10	1	8	4	4
Möhrenbach	—	303	—	696	902	125	134	14	1	2	—	1	12	13	—	—	13	18	14	12	11
Neustadt	—	16	—	115	386	18	53	4	6	2	—	—	10	8	1	1	—	3	—	5	5
Oehrenstock	184	273	—	368	514	73	104	17	4	1	—	—	7	3	2	—	7	8	3	3	4
Oelze	—	134	—	549	858	82	127	17	12	5	1	3	14	20	1	2	12	13	13	14	8
Pennewitz	—	268	—	402	593	87	101	12	2	6	2	—	8	7	2	1	7	7	13	11	5
Schwarzmühl	—	22	—	46	80	6	11	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	3	1
Willmersdorf	—	211	—	314	406	60	65	5	2	1	2	1	4	3	1	—	9	9	5	2	5
Wümbach	222	279	300	354	439	75	102	7	5	4	—	—	11	4	—	2	8	7	1	6	4
Summa Bezirk Gehren	—	—	—	10191	14110	1802	2234	309	133	131	13	15	235	225	28	27	190	199	171	194	176

Zusammenstellung.																								
Bezirk Arnstadt	—	—	—	9941	15640	2051	2234	289	139	148	12	12	269	217	21	16	229	122	145	195	166
- Gehren	—	—	—	10191	14110	1802	2234	309	133	131	13	15	235	222	28	27	190	199	171	194	176
Fürstliche Oberherrschaft	—	—	—	20132	29750	3853	4468	598	272	279	25	27	504	439	49	43	419	321	316	389	342
Bezirk Sondershausen	—	—	—	12957	21921	—	3373	—	194	208	13	19	345	344	37	36	—	114	121	265	259
- Ebeleben	—	—	—	11918	16405	—	3275	—	186	163	9	14	270	246	23	26	—	109	113	190	162
Fürstliche Unterherrschaft	—	—	—	24875	38326	—	6648	—	380	371	22	33	615	590	60	62	—	223	234	455	421
Das Fürstenthum	—	—	—	44007	68076	—	11116	—	652	650	47	60	1119	1029	109	105	—	544	550	844	763